

# Tugend ist der beste Freund

Johann Nauwach  
(ca 1595-1630)

Source : Teutscher Villanellen---Erster Theil---Freiburg---G.Hoffman---1627.

Editor : André Vierendeels (19/04/15).

Notes : Original clefs : C1, F4

Original text middle German

Figures in BC are notated in original print

Superius

Tu gend ist der be ste\_\_\_ Freund, die uns all zeit\_\_\_ pflegt zu\_\_\_  
Sie weis nichts von Men schen Gunst, wie es\_\_\_ zwar manches Freund hier  
Als das lei chte Glü che\_\_\_ mich, schien ein we nig\_\_\_ zu er  
Doch wil\_\_\_ ich von me nem\_\_\_ Muth, auch das min ste\_\_\_ noch nicht

BC

S

5  
lie ben, wann die schö ne Son ne scheint und die Wol cken uns trü  
ma chet, der aus fal scher Lie bes brunst frö lich klagt und kläg lich\_\_\_ la  
he be,, wol te der und je ner sich in der Todt auch für mich ge  
schrei ten, und ge den cken das mein Gut, we ren wird zu\_\_\_ al len\_\_\_ zei

5

BC

# Tugend ist der beste Freund

2

S

ben, rei sen wir gleich hin und her, ü ber Land und  
 chet, der zwar gut ist von Ge sicht, und sich al ler  
 ben: nun ein klei ner ra wer Wind, nur zu wit tern  
 ten: dann mein Trost in Glück und Noth, hier un da in

9

BC

13

S

ü ber Meer, es ist ihr kein be schwer, schwer.  
 Trew ver spricht, das Her ze meynt es nicht, nicht.  
 sich be ginnt, ist nie mand der sich find, find.  
 Ehr und Spot, ist Tu gend und ist Gott, Gott.

13

BC